

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

**über die 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften**

vom:           **26.08.2021**

von:           **17:00 Uhr**

bis:            **17:20 Uhr**

Ort:            **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,  
57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal**

**Anwesend waren:**

Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:

**Anwesend waren:**

Vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften:

Stv Rujanski, Detlef	- als Vorsitzender -
AM Born, Stefan	
AM Kammann, Jacob	vertritt Schulz, Kenny
AM Klaas, Henner	
Stv Klein, Marc	
Stv Nüchtern, Markus	
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth	vertritt Stoker, Daniela
Stv Reifenrath, Frank	
Stv Rompf, Jürgen	
AM Schneider, Bernd	
Stv Schneider, Silke	
Stv Schulz, Jürgen	
Stv Stinner, Jürgen	vertritt Rothenpieler, Mark
AM Sündermann, Egon	
Stv Wagener, Tanja	

Beratende Mitglieder:

AM Garcia Lopez, José-Antonio  
AM Profus, Norbert

Von der Verwaltung:

Städt. VR Runge  
VA Krippendorf  
VA Daschke  
Stl Rohde

- als Schriftführerin -

Nicht anwesend waren:

Stv Jung, Angela  
AM Rothenpieler, Mark  
AM Schulz, Kenny  
Stv Six, Annette  
AM Stoker, Daniela  
AM Langer, Hans-Peter  
AM Leukel, Klaus Bernhard  
AM Scherzberg, Nicole  
AM Teixeira, Katja  
AM Tomczak, Daniela

vertreten durch Stv Stinner, Jürgen  
vertreten durch AM Kammann, Jacob

vertreten durch Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE, AF 55/2021 „Vermarktung von Grundstücken für sozialen Wohnungsbau“ wird als Tagesordnungspunkt 2.1 nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen.

**1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.05.2021**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**6. AfSWSL 26.08.2021**

**2. Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**6. AfSWSL 26.08.2021**

## **2.1 Vermarktung von Grundstücken für sozialen Wohnungsbau - Anfrage der DIE LINKE-Fraktion -**

Vorlage Nr. AF 55/2021

Herr Daschke beantwortet die Anfrage wie folgt:

### **Grundsätzliche Richtigstellung:**

Der Beschluss des Rates zur Einführung der Quote für geförderten Wohnungsbau betraf nicht "jede Vermarktung von städtischen Grundstücken", sondern die Schaffung neuer Baugebiete ("Bei künftig zu erschließenden Baugebieten wird angestrebt...")  
Seit diesem Beschluss ist noch kein neues Baugebiet in die Vermarktung gegangen.

Abgesehen davon, kann die Frage zur Vermarktung von Grundstücken wie folgt beantwortet werden:

### **1. Wie viel Grundstücksfläche in qm wurde seit dem ersten Beschluss zur Vermarktung vorgeschlagen und beschlossen?**

Seit der ersten Beschlussfassung am 04.07.2018 fand eine Vermarktung von 15.802 m<sup>2</sup> unbebauter Fläche für die Schaffung von Wohnraum statt. Die Verkaufsfläche gliedert sich in 6.534 m<sup>2</sup> für den Bau von Mehrfamilienhäusern sowie 9.268 m<sup>2</sup> für die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern.

### **2. Wie viele Wohneinheiten absolut sind bzw. werden auf diesen Grundstücken entstehen? (Einfamilienhaus = 1 Wohneinheit)**

Auf den verkauften Flächen soll eine Größenordnung von etwa 73 Wohneinheiten entstehen, wobei davon 42 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern geplant sind.

### **3. Wie viele Wohneinheiten sind oder werden davon zu sozial geförderten Wohnungen?**

Es sollen davon 28 sozial geförderte Wohnungen entstehen.

Ergänzend hinzuweisen ist, dass in einer der nächsten Sitzungen die Beschlussfassung zum Verkauf zweier städtischer Grundstücke in Kaan-Marienborn ansteht, auf den nach Möglichkeit alle der 28 entstehenden Wohneinheiten sozial gefördert sein werden.

**6. AfSWSL 26.08.2021**

## **3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

**6. AfSWSL 26.08.2021**

### 3.1 Wellersberg als Naturraum/Stadtgrün erhalten - Antrag der Volt-Fraktion

Vorlage Nr. AT 89/2021

Herr Kammann geht noch einmal kurz auf die Hintergründe des Antrags ein. Die Volt-Fraktion wolle damit die benannten Flächen, im Besonderen das Munitionsdepot, als Stadtgrün aufwerten und damit auch eine Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit bieten. Durch Aufwertung der Fläche und die damit einhergehende Schaffung eines natürlichen Naherholungsraumes gewinne auch die Stadt an deutlichem Wert. Wichtig sei, dass die Stadt Siegen auch in der Stadtentwicklung nachhaltig und ökologisch agiert.

Herr Nüchtern führt aus, dass mit der Planung zur Erschließung des kleinen Teils des Wellersbergs in der vergangenen Ratsperiode eine gute und ausgewogene Lösung gefunden wurde, die sowohl ökologische als auch die Interessen der Stadtentwicklung berücksichtige.

Auf Nachfrage nach durchgeführten Gutachten erklärt Herr Daschke, dass die verschiedenen Erschließungsvarianten seinerzeit gutachterlich untersucht wurden. Als Ergebnis konnten die Gutachter sich der Meinung der Stadt anschließen, nach der es sich bei der Erschließungsvariante 1 um die sinnvollste handle. Eine umweltgutachterliche Betrachtung des Bereiches im Hinblick auf seltene Tier- und Pflanzenarten wurde vor einiger Zeit begonnen, dabei wurden einige Tier- und Pflanzenarten gefunden. Das Vorkommen der Schlingnatter kann bislang aus von städtischer Seite nicht bestätigt werden, weitere Beobachtungen bleiben abzuwarten.

Bezugnehmend auf den im Regionalplan aufgeführten Bauabschnitt 21, wo letztendlich die Flächen als allgemeine Siedlung gekennzeichnet sind, bittet Herr Kammann darum, von der politischen Seite darauf zu achten, dass das Versprechen, diese Flächen nicht zu bebauen, auch eingehalten wird.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften des Rates der Universitätsstadt Siegen empfiehlt dem Rat der Stadt Siegen, den Flächennutzungsplan für die ausgewiesenen Flächen im Wohnbaulandkonzept 2018 Siegen \_4, Siegen \_4a, Siegen \_4b von Wohnbaugebiet zu „Grünfläche“ zu ändern und bei der entsprechenden Genehmigungsbehörde einzureichen.

#### **Beratungsergebnis: Mehrheitlich dagegen**

Dafür 1 (Volt)

Enthaltungen 3 (B'90/Die Grünen, DIE LINKE)

6. AfSWSL 26.08.2021

#### 4. Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet Siegen - Zwischenbericht zur Potenzialflächenanalyse

Vorlage Nr. VL 392/2021

Bei dem vorgelegtem Bericht handle es sich lediglich um einen Zwischenstand, jedoch hoffe man den endgültigen Abschlussbericht bald vorlegen zu können, berichtet Herr Daschke. Grundsätzlich solle man nicht zu hohe Erwartungen in das Endergebnis setzen, da das zu erschließende Potential aus ihrer Sicht nicht allzu hoch und ein rein wirtschaftlicher Betrieb solcher Freiflächenanlagen (ohne selbst direkter Verbraucher zu sein) nicht unbedingt möglich ist.

Auf Nachfrage von Herrn Nüchtern nach einer Rückmeldung der Autobahn GmbH erklärt er, dass diese vermutlich noch eingehen werde. Von Straßen.NRW erfolgte in einer Antwort die Aussage, dass eine Errichtung nicht grundsätzlich ausgeschlossen sei, jedoch diverse Schwierigkeiten mit sich bringe, wie beispielsweise das Vorhandensein der statischen Voraussetzungen, Einspeisepunkte und die Frage nach dem Betreiber einer solchen Anlage. Herrn Schultz Ansatz, Bürgerinnen und Bürger der Stadt an solchen Projekten zu beteiligen in Form von Bürgerenergieanlagen schließt er nicht aus. Jedoch handle es sich bei den jetzigen Untersuchungen lediglich um eine Potentialanalyse, Gedanken hinsichtlich Betreiberstrukturen könnten dann in einem zweiten Schritt erfolgen.

#### Beschluss:

=> *Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

**6. AfSWSL 26.08.2021**

#### 5. Mitteilungen der Verwaltung

Bezugnehmend auf die Beschlussfassung des Rates im Frühjahr hinsichtlich der Einrichtung eines Zentrenbudgets in Höhe von 50.000 Euro gibt Herr Runge einen kurzen Zwischenstand. Seitens der Verwaltung wurden nach Beschlussfassung zeitnah Förderrichtlinien und Antragsformulare umgesetzt. Bislang sind 3 Anträge eingegangen, wovon bisher ein Projekt positiv beschieden und damit finanziell unterstützt werden konnte. Die Antragsfrist laufe noch bis zum November, sodass noch mit mehr Anträgen gerechnet werde. Für innovative Ideen und Anregungen sei man nach wie vor offen.

**6. AfSWSL 26.08.2021**

gez. Rujanski  
Vorsitzender

gez. Rohde  
Schriftführerin